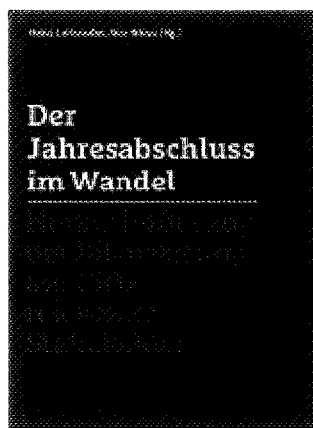


### TOP 3.5.2 Buch „Der Jahresabschluss im Wandel – Herausforderung der Bilanzierung aus Sicht relevanter Stakeholder“

ÖGB VERLAG



#### Herausgeber

Heinz Leitsmüller und Alice Niklas, Abteilung Betriebswirtschaft  
Erscheinungsdatum: Oktober 2014, 1. Auflage, ÖGB Verlag

#### Zielgruppen

ExpertInnen aus Gewerkschaften, Kammern, Universitäten, Finanzmarktaufsicht, Wirtschaftsprüfung, Gläubigerschutzverbänden, Wissenschaft, DGB, Böckler Stiftung

#### Anlass

Die internationale Rechnungslegung ist einem ständigen Wandel unterworfen. In den letzten Jahren waren neben der Globalisierung auch mehrere schwere Krisen – vor allem die Finanzmarktkrise 2009 – die entscheidenden Triebkräfte dieser Weiterentwicklung. Die Wirtschafts- und Finanzmarktkrise hat gezeigt, welche Auswirkungen die Bilanzierung auf die realwirtschaftliche Situation von Unternehmen haben können.

Ein sorgfältig erstellter Jahresabschluss ist damit wieder verstärkt in den Fokus der Aufmerksamkeit gerückt, um vor allem das Vertrauen der Investoren, Kunden, Gläubiger und Beschäftigten wieder zurückzugewinnen bzw zu halten. Der Jahresabschluss muss gewährleisten, dass die Bilanzleser die finanzielle Solidität des Unternehmens verlässlich erkennen können. Dazu gehört auch eine professionelle verlässliche Prüfung des Jahresabschlusses durch den Aufsichtsrat sowie den Wirtschaftsprüfer. Zahlreiche Reformen in den vergangenen Jahren hatten zum Ziel, dieses komplexe System weiter zu entwickeln und damit die Entscheidungsgrundlagen für die zuständigen Organe einerseits sowie für externe Stakeholder andererseits zu verbessern.

Auf europäischer Ebene wurde 2013 eine grundlegend überarbeitete Bilanzrichtlinie verabschiedet, um das Bilanzrecht der Mitgliedsstaaten zu vereinheitlichen, die Transparenz der Jahresabschlüsse zu erhöhen und die Verwaltungskosten, hauptsächlich für kleine Unternehmen, zu senken. In Österreich läuft derzeit das Begutachtungsverfahren zu den erforderlichen Anpassungen im Unternehmensgesetzbuch.